



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vier Tage

Braun, Joseph

Paderborn, 1888

Die alte Bundeslade

urn:nbn:de:hbz:466:1-43790

Die alte Bundeslade.

Neboberg! du wardst erlesen
Von dem Herrn, die schönsten Blüthen
Aus des alten Bundes Garten
Als den höchsten Schatz zu hüten!

Ob man in den Bergen findet
Gold und Silber, Edelsteine:
Nebo, deine reichen Schätze
Leuchten in des Himmels Scheine!

Dir vertraute an der Engel
Jenes Gottesfreundes Glieder,
Der zuerst dem Herrn gesungen
Einst das schönste Lied der Lieder!

Würdig vor der Erde Höhen
Wardst du deßhalb auch des Nooses,
Gottes Zelt getreu zu bergen
In der Hülle deines Schooßes!

Nahе Mosis hehrer Hülle
 Barg in dir die Bundeslade
 Sammt den Zelten Jeremias
 Bis zur letzten Zeit der Gnade.

Mit der heil'gen Wolken Schleier
 Immerdar du hieltst umfangen
 Deine Schätze, daß kein Frevler
 Mächtiger sie mocht' erlangen.

Endlich kommt der Zeiten Fülle!
 Henoch und Elias steigen
 Abwärts zu dem edlen Horte
 Und die Wolke muß sich neigen.

Ihnen öffnen sich die Gänge
 Deiner hohen Bundesschätze
 Und sie bringen sie zum Berge,
 Wo Gott gab die zehn Gesetze.

Strahlend von der Erde scheidend,
 Da den Lauf sie treu vollendet,
 Rufen sie von lichten Höhen,
 Judas Kindern zugewendet:

Juda! walle zu dem Berge
 Sinai, sieh dort das Zeichen,
 Daß von dir die dunkle Wolke
 Deiner Blindheit soll nun weichen

